



**Begriffe für Kabel, isolierte Leitungen und
isolierte Drähte
Längen
Benennungen und Definitionen**

**ÖNORM
E 3510
Teil 2**

*Concepts for cables, flexible cords
and insulated wires;
lengths; terms and definitions
Notions pour câbles et conducteurs isolés;
longueurs; termes et définitions*

Vorbemerkung

Diese ÖNORM wurde im D-A-CH-Arbeitskreis unter Mitwirkung der von den zuständigen Fachnormenausschüssen für Kabel und Leitungen nominierten Experten Deutschlands, der Schweiz und Österreichs ausgearbeitet, wobei die geschäftsstellenmäßige Betreuung durch die Deutsche Elektrotechnische Kommission erfolgte. Diese ÖNORM stimmt mit DIN/VDE 0289 Teil 5, Entwurf Apr. 1986, inhaltlich überein.

Zweck dieser ÖNORM ist es, unter Berücksichtigung des Sprachgebrauches der Praxis, für Kabel einheitliche Benennungen und Definitionen für die Längen festzulegen. Diese Benennungen und Definitionen sind auch sinngemäß für isolierte Leitungen und isolierte Drähte anzuwenden.

Die Schreibweise der Benennungen in dieser ÖNORM erfolgt nach internationalen Richtlinien. Im Bedarfsfall können die Benennungen als solche gekennzeichnet werden, z. B. durch Großschreiben der Beifügungen, wie Übergroße Länge.

Die in dieser ÖNORM enthaltenen englischen (E) und französischen (F) Benennungen sind nicht Bestandteil dieser ÖNORM. Sie sollen nur das Übersetzen erleichtern.

Die Rahmeneinteilung der Begriffe der ÖNORM E 3510 befindet sich im Teil 1 dieser ÖNORMEN-Serie.

Nach dieser ÖNORM ist eine Normkennzeichnung gemäß § 3 Normengesetz 1971 unzulässig.

Fortsetzung Seiten 2 bis 4

Textstellen in kursiver Schrift, ausgenommen Formelzeichen, sind nicht Normtext. Zitierungen von Normen ohne Ausgabedatum beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung. Auslegungen (Interpretationen) und Erläuterungen zu ÖNORMEN sind laut Geschäftsordnung des ON nur dann authentisch, wenn sie vom ON aufgrund einer Beschlußfassung im zuständigen FNA herausgegeben werden.

Fachnormenausschuß
110K
Kabel und Leitungen